

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 30.11.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00035/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Änderung der Haushaltssatzung für die Jahre 2021/2022
Hier: mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Unabhängige Bürger

Beschlussvorschlag

In der Haushaltssatzung werden folgende Veränderungen vorgenommen:

1. § 7 Nr. 1 alt:

„Erheblich bzw. wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V ist ein Betrag dann, wenn er **2 %** des Gesamtbetrages der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder **2 %** des Gesamtbetrages der laufenden Auszahlungen übersteigt.“

§ 7 Nr. 1 neu:

„Erheblich bzw. wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V ist ein Betrag dann, wenn er **1 %** des Gesamtbetrages der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder **1 %** des Gesamtbetrages der laufenden Auszahlungen übersteigt.“

2. § 7 Nr. 5 alt:

„Zur Bewirtschaftung der Haushaltsansätze gelten folgende Haushaltsvermerke und sonstige Regelungen.“

Beschlussvorschlag

§ 7 Nr. 5 neu:

„Zur Bewirtschaftung der Haushaltsansätze gelten folgende Haushaltsvermerke und sonstige Regelungen. Die Deckungsfähigkeit der in den Absätzen a), d), e), h), i), und k), genannten Haushaltsbereiche stehen ab einem Wert von 50 TEuro unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Hauptausschusses.“

3. Neu - Ergänzung um einen § 8

„Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird dem Haupt- und dem Finanzausschuss ein vierteljähriger Report mit Kennzahlen zur Haushaltsentwicklung, insbesondere zum Stand der Fehlbeträge, zu den Steuereinnahmen und zu allen wesentlichen Produkten vorgelegt.“

Die Nummerierung des gesamten § 7 ist aufgrund der Doppelvergabe der „Nr. 1“ fortlaufend anzupassen.

Begründung

Es wird um Zustimmung gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender CDU/FDP-Fraktion

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger